

BUCHAREST FLUTE QUARTETT

Carla Stoleru, Elena Greciuc, Lorena Palade und Mihai Vaida begegneten einander während der Ausbildung in der Hochschulklassen ihres Professors Ion Bogdan Ștefănescu und beschlossen, das *Bucharest Flute Quartet* (BFQ) zu gründen – das bislang einzige professionelle Flötenquartett in Rumänien. Die jungen Musiker sind bemüht, sich mit dem Repertoire erfahrener Interpreten auseinanderzusetzen, um die Standards der rumänischen Flötenschule zu erhöhen. Die vier Flötisten setzen auf hochkarätige Leistung, möchten in Zukunft nationale und internationale Preisausschreiben gewinnen und sich im Wettbewerb mit Kollegen aus anderen geographischen und kulturellen Räumen durchsetzen.

Das *Bucharest Flute Quartet* setzt sich überwiegend mit zeitgenössischer Musik auseinander, wobei die rumänische Musik Vorrang hat – aus gutem Grund: Prominente Komponistinnen und Komponisten wie Doina Rotaru oder Gabriel Mălăncioiu versorgen Interpreten regelmäßig mit Musikstücken für Flöte, die den außerordentlichen technischen und expressiven Eigenschaften dieses Instruments gerecht werden. Teil ihrer Zukunftsvision ist es, eigens für das Ensemble komponierte Musikstücke zu interpretieren, die der Virtuosität und der Ausdruckskraft der Künstler Rechnung tragen. Die Flöte ist ein Instrument mit beinahe unbegrenzten Möglichkeiten, seine Klangfarbe reicht von ätherischen Tönen bis zu martialisch-grimmiger Ausdruckskraft.

Carla, Elena, Lorena und Mihai haben sich zwar die akademische Musik auf die Fahne geschrieben, doch auch beim Repertoire aus dem Bereich der leichten Muse steht die Professionalität des künstlerischen Aktes im Vordergrund. Das *Bucharest Flute Quartet* steht für eine moderne Ästhetik ein, und der Mentor der vier Musiker, Ion Bogdan Ștefănescu, unterstützt die Entfaltung ihrer Vision, die aufgrund der tiefgehenden emotionalen Verbundenheit und der Komplementarität der Ensemble-Mitglieder beste Voraussetzungen hat, Wirklichkeit zu werden.

